

Übertr.: *Palmbam* „dummer Mensch“ Berchtesgaden.

WBÖ II,623f.; Schwäb.Wb. I,594f., VI,1584.- DWB VII,1413; Frühhd.Wb. II,1776f.; LEXER HWb. II,198-200; Gl.Wb. 457.- DENZ Windisch-Eschenbach 213; RASP Bgdn.Mda. 121.

Mehrfachkomp.: [Wild-palm]b. wie → [Palm]-b.2a: °*Wildpalmbaum* Hexenagger RID.

[Balz]b. → [Falz]b.

[Pappel]b. 1 Pappel (*Populus*): *paplpom* SCHWEIZER Dießner Wb. 142; *reht als des popelpaums pleter* KONRADVM BdN 315,5.- 2 best. Pappelarten.- 2a wie → [Alber]b.1, OB, °NB vereinz.: *Bapöbam* Aicha PA.- 2b † wie → [Alber]b.2: „Unterdessen ists ein gemeiner *Pappelbaum*“ C. HUBER, *Kurzgefaßte Naturgesch. der vorzüglichsten baierischen Holzarten*, München 1793, Vorber.[6].

WBÖ II,625; Suddt.Wb. II,65.- DWB VII,1444; Frühhd.Wb. II,1949; LEXER HWb. II,203; Gl.Wb. 71.- BRAUN Gr.Wb. 449.

† [Paradies]b. scherzh. Penis: *Dä hot mit sein Paradiesbam D Y. vo B. ogfiat* Dietramszell WOR 1886 QUERI Bauernerotik 183.- Syn. → *Penis*.

DWB VII,1455; LEXER HWb. II,205.

[Barbara]b., [Barbarlein]- Christbaum aus Barbarazweigen, nördl.OP, MF vereinz.: *Boarbarlbam* HeldmannsbG HEB.- Vkde.: „Der Vorabend des Weihnachtsfestes bringt in den protestantischen Bezirken das geschmückte .. Tannenbäumlein ... [in den katholischen] wird da und dort der *Barbarabaum*, ein am Tage der hl. Barbara [4. Dezember] abgeschnittenes Weichsel- oder Kastanienreis, das im Wasser aufbewahrt und zur Blüte gebracht wird ... mit etlichem Zuckerzeug und *Leckerln* [Plätzchen] behangen“ OP Bavaria II,261.- Lit.: AIBLINGER *bayer.Leben* 63.

Schwäb.Wb. VI,1590.

[Barn]b.: °*Boanbam* „Querbaum am Futtertrog, an dem die Kühe angehängt sind“ Handschuh GRA.

WBÖ II,625.

[Pech]b. Nadelbaum, an dem Pech gewonnen wird: °*der Kned* [Knecht] *richt Böhbam* Lohbg KÖZ; „Einem an der Rinde verletzten *Pechbaum* rann in dicken Tropfen das Pech aus“

Bay.Wald F. X. SIEBZEHNRIEBL, *Grenzwaldheimat*, Grafenau 1991, 55.

WBÖ II,625; Schwäb.Wb. I,737.- DWB VII,1517; Frühhd.Wb. III,343; LEXER HWb. I,137.

[Pechel]b. dass.: „Der *Pechlbaum* ist die harzige Fichte, der *Pechler* der Harzabschaber“ BRONNER Sitt' 349.

[Beerlein]b. in fester Fügung *roter B.* wie → [Adel]b.1: °*roter Bierlbaum* Hexenagger RID.

DWB I,1244 (Beeren-).

Mehrfachkomp.: [Adels-beer]b. dass.: °*Adelsbeerbaum* „rote Beere, Blätter gezackt“ GundelshM DON.

- [Arlitz-beer]b., [Adlers]- wie → [Adel]b.2, °OB, °OP vereinz.: °*Oa'lsbirbam* „mit braunen Beeren in Schlehengröße“ Kallmünz BUL; *Adlersbeerbaum* Eichstätt JIRASEK Beitr. 1.

WBÖ II,626.- W-4/14.

- [Dirnlein-beer(en)]b. Kornelkirschenbaum (*Cornus mas*), °OB vereinz.: °*Diandlbiabam* Törring LF.- Zu → *Dirnlein* 'Kornelkirsche'.

- [Els(en)-beer]b., [Elsen-beerlein]- 1 wie → [Adel]b.2, °OB, OP, SCH vereinz.: *Älsababam* „Elsbeerbaum“ Kohlbg NEW.- 2 Traubenkirsche (*Prunus padus*), °OB vereinz.: °*Eitzabeerbaam* „Baum mit weißen Blütendolden und kleinen ebbaren schwarzen Früchten“ Eschenlohe GAP; *Elzenbeerbaum* Eichstätt JIRASEK Beitr. 14.

WBÖ II,626; Schwäb.Wb. II,698; Schw.Id. IV,1243; Suddt.Wb. III,690.- S-59C192.

- [Faul-beer(lein)]b. wie → [Adel]b.1, °OB, °NB vereinz.: °*Fahibirbaam* Metten DEG.

WBÖ II,626; Schwäb.Wb. II,987.

- [Vogel-beer(en)]b., [-beer(lein)]-, [-beer(lein)s]-, [Vögel-beer(lein)]- 1 Eberesche (*Sorbus aucuparia*), °Gesamtgeb. vielf.: °*Voglbeerbam* „von den Beeren guter Schnaps gemacht, gegen Magenverstimmung“ Arzbg TÖL; °*Vöglbialbam* Kumrt WOS; °*Vuuglbiirlasbaam* Regelsbach SC; *d Vuiglbeerba(u)m* 2 SINGER Arzbg.Wb. 254; „Auf junge *Vogelbeerbäume* kann man ... Aepfel und Birne ppropfen“ C. HUBER, *Kurzgefaßte Naturgesch. der vorzüglichsten baierischen Holzarten*, München 1793, 74.- 2 wie → [Ahorn(lein)]b.: °*Vogl-*